

Hinweise zum Winterdienst im Gemeindebereich

Der nächste Winter kommt bestimmt, deshalb wie jedes Jahr auch heuer wieder einige Hinweise zum Winterdienst. Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen in Erling und Machtlfing wird auch im kommenden Winter vom gemeindlichen Bauhof übernommen, Herr Georg Zerhoch räumt in Frieding die Straßen.

Wir sind unverändert der Ansicht, dass der Winterdienst im Gemeindebereich sehr gut funktioniert und dass von allen Mitarbeitern im Winterdienst auch sehr gute Arbeit geleistet wird. Insbesondere der unermüdliche Einsatz dieser Leute bei den starken Schneefällen im Januar dieses Jahres hat das auch sehr deutlich gezeigt!

Falls es aber doch mal zu Problemen kommen sollte, wenden Sie sich bitte an den Bauhofsleiter, Herrn Josef Frey, Tel. 0171/2094872, Herrn Georg Zerhoch, Tel. 0172/ 8213558 oder an Herrn Peter Kirchbichler in der Gemeindeverwaltung, Tel. 08152/9325-21.

Leider gibt es aber in jedem Winter bei den ersten Schneefällen des Winters und dann vor allem bei oder nach starkem Schneefall auch noch einigen Ärger und Unstimmigkeiten mit Autofahrern und Grundstücksbesitzern.

Wir sind davon überzeugt, dass der meiste Ärger bei etwas Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern, den Anwohnern an der Straße und auch Verständnis für die nicht immer einfache Arbeit des Winterdienstes vermeidbar ist. Wir möchten deshalb auch heuer wieder zu den „Hauptproblemen“ auf folgende Punkte hinweisen:

- 1. Bei andauerndem Schneefall ist der Räumdienst tagsüber durchgehend im Einsatz.** Das Fahrzeug kann aber nicht überall gleichzeitig sein (eine komplette Räumtour in Erling dauert beispielsweise mindestens 3 Stunden), es kann deshalb kurzzeitig auch mal etwas mehr Schnee auf den Straßen liegen. Es wird aber durchgehend geräumt und gestreut!
- 2. Viele Autofahrer unterschätzen immer noch die Breite des Räumfahrzeugs.** Das Räumfahrzeug braucht mindestens 3 m Breite (in Kurvenbereichen noch mehr), um die Straße räumen zu können. Wenn dann wegen der Schneewälle am Straßenrand die geparkten Autos immer weiter in die Fahrbahn ragen, gibt es Schwierigkeiten. **Halten Sie deshalb bitte eine mindestens 3 m breite Gasse auf den Straßen und auch genügend Wende- und Rangierfläche in Kurven und Einmündungen frei. Die Straße kann nicht geräumt werden, wenn ein Auto „im Weg“ steht!**
- 3. Der Winterdienst räumt niemanden absichtlich „die Einfahrt zu“!** Bei jeder Fahrt mit dem Räumfahrzeug wird der Schnee von der Straße an den Fahrbahnrand geschoben und bleibt dort liegen, natürlich auch in den Grundstücks- oder Garageneinfahrten. Das kann bei anhaltenden Schneefällen auch mehrmals am Tag passieren. Hier sind jedoch die jeweiligen Anwohner oder Fahrzeugbesitzer selbst gefordert, ihre Einfahrt oder ihr Fahrzeug wieder freizuschaukeln! Die Gemeinde hat keinerlei Verpflichtung, die Schneewälle am Fahrbahnrand zu beseitigen und kann das auch nicht leisten. Räumen Sie den Schnee dann bitte an möglichst nicht störende Stellen an den Fahrbahnrand.
In diesem Zusammenhang: der Schnee aus Garagen-, Hof- oder Grundstückseinfahrten hat auf der Straße auch nichts zu suchen!

Wir möchten an dieser Stelle auch an die **Räum- und Streupflicht der Bürgerinnen und Bürger** erinnern:

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen und Wegen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, verpflichtet, die Gehbahn auch bei Schnee oder Glätte in sicherem Zustand zu halten.

Dazu ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr bis jeweils abends um 20 Uhr (hier haben sich die rechtlichen Vorgaben geändert!) die Gehbahn - soweit möglich - von Schnee und Eis freizumachen sowie ausreichend zu bestreuen, solange und sooft dies erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist am Rande der Gehbahn so zu lagern, dass weder der Fahrzeug- noch der Fußgängerverkehr behindert werden. Abflussrinnen,

Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind ebenso wie die abgesenkten Hochborde als Überquerungshilfen für Kinderwagen und Rollstühle freizuhalten.

Zuletzt noch eine Info für die Bürgerinnen und Bürger in **Machtlfing**: viele Jahre hat Herr Pain ehrenamtlich und mit seinem eigenen Räumgerät die Gehwege entlang der Ortsdurchfahrt geräumt. Dafür im Namen der Gemeinde und wir denken auch im Namen aller Anlieger ein ganz herzliches Dankeschön!!

Herr Pain kann das zukünftig aber leider nicht mehr weiter machen, deshalb sind jetzt wieder die jeweiligen Anlieger an der Straße gefordert und müssen nun (wie allen anderen Anlieger an einer Straße) wieder selbst räumen und streuen!

Peter Kirchbichler, Ordnungsamt